Bourses = Stipendien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bourses

Bourses pour jeunes artistes suisses

Depuis l'année dernière, le concours de la *Bourse fédérale des beaux-arts* se déroule en deux étapes: au printemps, un premier choix est fait sur la base des dossiers présentés; en automne, les travaux d'épreuve des concurrents retenus permettent de désigner les boursiers. Le but de cette aide financière est de permettre à des jeunes artistes suisses doués de se perfectionner. La limite d'âge est de 40 ans pour les participants à la Bourse fédérale des beaux-arts et de 30 ans pour ceux à la *Bourse de la Fondation Kiefer-Hablitzel.* Les techniques suivantes sont admises: peinture, vitrail, dessin, gravure, sculpture, art des objets, tapisserie et décoration textile, architecture, vidéotape. Les inscriptions pour les deux bourses doivent être adressées *d'ici au 31 janvier 1980 au plus tard* à l'Office fédéral des affaires culturelles, case postale, 3000 Berne 6, qui tiendra à disposition les formules d'inscription obligatoires.
En mars 1980, auront lieu à Berne, comme précédemment, l'examen et l'exposition des travaux présentés au concours des *bourses fédérales des arts appliqués.* Ce concours, pour lequel la limite d'âge est également fixée à 40 ans, est ouvert aux techniques suivantes: graphisme appliqué (communication visuelle), céramique, tissus et création de mode, bijouterie de mode et en argent, architecture d'intérieur, industrial design, meubles, décors de théâtre, photographie et d'autres secteurs de la création artistique. Le délai d'inscription est fixé au 31 janvier 1980. L'Office fédéral des affaires culturelles tient également à disposition les formules d'inscription requises.
Département fédéral de l'intérieur
Service de presse et d'information

Stipendien

Stipendien für junge Schweizer Kunstschaffende

Seit dem letzten Jahr wird der *Eidgenössische Kunststipendienwettbewerb* in zwei Stufen durchgeführt: im Frühjahr erfolgt eine Vorauswahl aufgrund der von den Bewerbern eingereichten Dossiers, im Herbst werden dann unter den Ausgewählten anhand von Arbeitsproben die Stipendiaten bestimmt. Zweck der Stipendien ist es, begabten jungen Schweizer Kunstschaffenden die Weiterbildung zu ermöglichen; entsprechend ist für das Eidgenössische Kunststipendium eine Altersgrenze von 40 Jahren, für das gleichzeitig durchgeführte *Stipendium der Kiefer-Hablitzel-Stiftung* eine solche von 30 Jahren festgesetzt. Die zugelassenen Techniken umfassen Malerei, Glasmalerei, Zeichnung, freie Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Tapisserie und textile Raumkunst, Architektur und Videotape. Anmeldungen für beide Stipendien sind bis spätestens *31. Januar 1980* an das Bundesamt für Kulturpflege, Postfach, 3000 Bern 6, zu richten, wo auch die obligatorischen Anmeldeformulare bezogen werden können.
Im März 1980 findet zudem, wie bis anhin, die Beurteilung und Ausstellung von Werken statt, deren Schöpfer sich um ein *Eidgenössisches Stipendium für angewandte Kunst* bewerben. Dieser Wettbewerb, für den ebenfalls eine Altersgrenze von 40 Jahren gilt, erstreckt sich auf alle Gebiete der angewandten Grafik (visuelle Kommunikation), Keramik, Textilien und Modekreationen, Schmuck und Silberschmiedearbeiten, Industrial Design, Innenarchitektur, Möbel, Bühnenbilder, Fotografie und weitere Bereiche des gestalterischen Schaffens. Anmeldeschluss ist der *31. Januar 1980; auch* hier sind die Bewerbungsunterlagen beim Bundesamt für Kulturpflege zu beziehen.
Eidgenössisches Departement des Innern
Informations- und Pressedienst